

Hamburg Cruise Days 2010



Die spektakuläre Schiffsparade im Hamburger Hafen war der faszinierende Höhepunkt der Hamburg Cruise Days am 31. Juli 2010. Das Kunstprojekt "Blue Port", fünf Luxusliner und mehr als 150.000 Besucher verwandelten den Hafen in eine maritime Bühne der besonderen Art. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Hamburg Marketing GmbH"

Credit: Hamburg Marketing GmbH
Fotograf: Hamburg Marketing GmbH

Utl.: Weiße Schiffe - blaue Nächte: der Hamburger Hafen wird zur maritimen Bühne =

Hamburg (OTS/TP) - Mit einer spektakulären Schiffsparade wurden an diesem Wochenende die zweiten Hamburg Cruise Days gefeiert. Das Kunstprojekt "Blue Port" und mehr als 150.000 Zuschauer verwandelten den Hafen in eine weltweit einzigartige Bühne, die ungewöhnliche Eindrücke der maritimen Metropole Hamburg bot.

Kann es einen besseren Ort zum Ankerwerfen geben für Luxusliner als den Hamburger Hafen? Der schöne und geschäftige Hafen gehört zu den bedeutensten Anlegestellen für Kreuzfahrtschiffe in Nordeuropa. Regelmäßig gehen hier Traumschiffe von Nah und Fern vor Anker. Deshalb feierte die Hansestadt vom 30. Juli bis 01. August 2010 die zweiten Hamburg Cruise Days. Niemals zuvor bot ein Welthafen wie Hamburg Kreuzfahrtschiffen eine vergleichbare Bühne, eingebettet in ein atemberaubenden Kunstprojekts.

In diesem Jahr gehörten die AIDAaura, die Astor, die Columbus, die Deutschland und die Mein Schiff zu den schwimmenden Publikumsbeliebten, die die Elbe in ein glitzerndes Open-Air-Theater für mehr als 150.000 Zuschauer verwandelten. Die Kreuzfahrtflotte nahm Aufstellung vor der eindrucksvollen Kulisse der HafenCity, angeführt von den Segelschiffen Atlantis und Sedov und dem Museumsfrachter Cap San Diego. Begleitet wurde die Parade von einer Vielzahl kleinerer Barkassen und Boote. Im Konvoi ging es dann elbabwärts - ein atemberaubender Anblick für das kreuzfahrtbegeisterte Publikum zu Wasser und Land.

Zeitgleich wurde der gesamte Hafen vom "Lichtmagier" Michael Batz in blau-glänzendes Licht getaucht. Mehr als 50 Gebäude, Schiffe und Objekte erstrahlten im zauberhaften, blauen Farbspiel. Zu den "verzauberten" Gebäuden gehörten bekannte Sehenswürdigkeiten der Hamburger Skyline, wie die Köhlbrandbrücke, die Hauptkirche "St. Michaelis" und vor allem die Elbphilharmonie. Die Elbe als gigantischer Laufsteg im blauen Licht - der Farbe der Seefahrer.

Media Service:

Honorarfreies Bildmaterial: www.mediaserver.hamburg.de

Filmmaterial: www.thenewsmarket.com/HamburgMarketing

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Hamburg Marketing GmbH

Anette Boos, Media Relations

Tel.: +49-40-41 11 10 - 620

Mobil: +49-170 769 17 16

anette.boos@marketing.hamburg.de

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11531/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0002 2010-08-01/15:05

011505 Aug 10

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20100801_TPT0002